

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

Die Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten schreibt für die Verbandsgemeindewerke Nastätten und die StAdt Nastätten die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen und den Ausbau der Schwalbacher Straße sowie die Erneuerung eines Teilstücks der Wasserleitung in der Oberstraße in Nastätten öffentlich aus.

Art des Auftrags: Bauauftrag

Ort der Ausführung: Schwalbacher Straße und Oberstraße in 56355 Nastätten

Art und Umfang der Leistung: **Los - Kanal-, Wasserleitungsbau und Straßenbauarbeiten**

Los 1 Erneuerung Kanal und Wasserleitung Schwalbacher Straße

- Hauptkanal DN 500-DN 600 ca. 360 m
- Kanal-Hausanschlüsse einschl. Erdarbeiten ca. 32 Stk.
- Wasserleitung PE100 DA 160-225 einschl. Erdarbeiten ca. 630 m
- Formstücke für Wasserarmaturen ca. 900 kg
- Schieber liefern u. einbauen ca. 16 Stk.
- UF-Hydranten liefern u. einbauen ca. 9 Stk.
- Hausanschlüsse für Wasserleitung einschl. Erdarbeiten ca. 30 Stk.

Los 2 Straßenbau Schwalbacher Straße

- Bodenabtrag und Abfuhr ca. 2.300 m³
- Platten u. Pflaster aufnehmen u. abf. ca. 1.000 m²
- Frostschutz liefern und einbauen ca. 1.600 m³
- Bit. Tragschicht herstellen ca. 2.100 m²
- Bit. Binderschicht herstellen ca. 2.100 m²
- Bit. Deckschicht herstellen ca. 2.100 m²
- Betonsteinpflaster in Gehwege ca. 1.000 m²
- Tiefbordsteine in Beton versetzen ca. 70 m
- Rinnen aus Betonpflaster herstellen ca. 650 m
- Angleichungen an vorh. Straßen ca. 7 Stk.
- Hofangleichungen ca. 450 m²
- Straßeneinläufe einschl. Erdarbeiten ca. 16 Stk.

Los 3 Wasserleitung Oberstraße und Schieberkreuze

- Wasserleitung GJS DN 100 einschl. Erdarbeiten . ca. 170 m
- Asphaltoberfläche aufn. u. herstellen ca. 200 m²
- Wasser-Hausanschluss einschl. Erdarbeiten ca. 4 Stk.
- Wasser-Schieberkreuze erneuern ca. 4 Stk.

- Losweise Vergabe:** Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten
 Nein
- Ausführungszeitraum:** 01.07.2019 bis 30.06.2020
 Einzelfristen siehe Vergabeunterlagen
- Nebenangebote:** sind zugelassen
 (ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Vergabestelle:** Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten
 Bahnhofstraße 1, 56355 Nastätten
 E-Mail: Nastaetten@Bieteranfrage.de
- Anforderung:** Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E26335893 bezogen werden.
- Gebühr:** Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben.
- Ablauf der Angebotsfrist:** Datum: 25.04.2019
 - Los - Kanal-, Wasserleitungsbau und Straßenbauarbeiten 11:00 Uhr
- Sprache:** Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Form der Angebotsabgabe:** Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.
 Die Einreichung schriftlicher Angebote (in Papierform) ist **nicht** zugelassen.
- Eröffnungstermin und -ort:** Datum: 25.04.2019
 - Los - Kanal-, Wasserleitungsbau und Straßenbauarbeiten 11:00 Uhr
 Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten
 Bahnhofstraße 1, 56355 Nastätten, Raum: 218.
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte sind **nicht** zugelassen.
- Bindefrist:** bis 25.05.2019
- Zuschlagskriterien:** Siehe Vergabeunterlagen.
- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
 Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird

nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

- Siehe Vergabeunterlagen.

Zahlungsbedingungen: Siehe Vergabeunterlagen.

Nachprüfungsstelle Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises
(§ 21 VOB/A): Insel Silberau, 56130 Bad Ems

Nastätten, 03.04.2019

(Ralf Solinski)
Werkleiter